

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

39 (23.9.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152980](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152980)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Sever.

Nro. 39 Montag den 23^{ten} September 1816.

Bekanntmachungen.

1 Wegen der eintretenden jüdischen Festtage wird der auf den 1^{ten} October d. J. angelegte Vieh- und Pferdemarkt zu Oldenburg auf den 10^{ten} October d. J.

und der auf den 14^{ten} October d. J. gesetzte Kraut- und Viehmarkt zu Wechta auf den 16^{ten} desselben Monats verlegt, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Oldenburg, aus der Regierung, d. 16^{ten} Septbr., 1816.
v. Brandenstein. Lenß. Wenz. Runder Suden. v. Beauclieu. Marconnap.

Obmüthe.

2 Von Concursgerichtswegen wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen der ingrossirten Creditoren des weil. Ihste. Haben Johannsen zu Dieken, im Paakenker Kirchspiel, der auf den 21^{ten} Octob. d. J. zum öffentlichen Verkauf des Concursguts des weil. Ihste. Haben Johannsen angelegte Termin einstweilen ausgesetzt worden.

Decr. Jeder aus dem Landgerichte, den 23 Jul., 1816.
Jansen. Plagge.

3 Da auf Ansuchen des weil. Ihste. Haben Johannsen Concursmasse Curators des Kaufmanns v. Bittel, die einjährige Verheuerung der zu dieser Concursmasse gehörigen beiden Landgüter im Paakenker Kirchspiel, Dieken und Burg genannt, entweder im Ganzen oder stückweise, vom Gerichte erkannt, und hierzu der Termin auf den 26^{ten} September, Nachmittags 2 Uhr, in Frerich Koch Behausung zu Hooftel angelegt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und wird mit der Verheuerung nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen verfahren werden.

Decr. Jeder aus dem Landgerichte, d. 19 Sept., 1816.
Jansen. Plagge.

4 Es soll die aus den Kirchspielen Sillenstede, Miende und Heppens an die Herrschaft pro 1816 in natura zu liefernde Kuhschabutter am Mittwoch, als dem 25^{ten} d. M. Morgens 10 Uhr, in der aufm Schlosse gelegenen Auktionskade, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Sever, d. 11 Sept., 1816.
Nager.

5 Es ist am 7^{ten} September d. J. durch einen hiesigen Schiffer, in der Nordsee N. ten O. von Bangeroge, eine Signal-Tonne treibend gefunden, geborgen und in den hiesigen Hafen angebracht worden. — Die Signal-

tonne ist 9 Fuß Oldenb. lang, mit 14 eiserne Ketten versehen, und befindet sich daran ein Theil der Kette von 21 Ringen. Auf der Platte des äußern Bodens ist eingeschnitten

No. 7.



1806.

Es wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und dem oder den Eigenthümern dieser Signaltonne aufgegeben, nach gehörig bewerkstelligter Legitimation und Berichtigung des Vergegelbes und der Kosten, dieselbe wieder abfordern zu lassen.

Herzogliches Amt Winsen zu Hooftel, d. 18 Sept. 1816.

Sarnighausen, Dr. Amtmann.

G. E. Tarks, Amts-Orditor.

Vergantungen.

1 Des wl. Kaufmanns Friedr. Bernhard Winsen und weil. Wittwe, Baste Marie Winsen, Kinder und Erben, als:

- 1.) Herr Kaufmann Nanne Hinrich Winsen,
- 2.) Frau Pastorin Cordes, in Sillenstede,
- 3.) Herr Cantor Winsen, und
- 4.) Herr Friedrich August Winsen, für sich und Namens seiner Schwester, der Madame Reinting in Hamburg,

wollen, auf erhaltenen Consens, ihrer weil. Eltern Waarenlager, bestehend in schwarzen und colorirten Laken, Castur, Manchester, Ranking, Dimitti, Mousselin, Westenzengen, Chalons, Doppelkein, Siamoise, Lasing, Calmank, Lains, Damast, Grain, Camelott, Boden, Flanel, Zig, Carrun, Baumwollenzeng, Madras, seidenen, und baumwollenen Tüchern, Strümpfen und Handschuhen, wollenen Mützen und Strümpfen, seidenen und wollenen Bändern, brabantur und sächsischen Spitzen, Knöpfen, Linnen und vielen andern, zu einem complete Waarenlager gehörigen Artikeln; sodann allerhand Hausgeräthe, bestehend aus Gold, Silber, Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Linnen, Betten und Bettgerwand, einer Standuhr, Schränken, Commoden, Sopha, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Porzellan, worunter 2 complete Caffeeeröfen, Fayence und ordinärem Steingut, Gläsern, einer großen Waschballe, und so weiter, öffentlich meistbietend verganten lassen, und können Liebhaber sich deshalb am 10^{ten} September d. J. und folgenden Tagen, in weil. Kaufmanns Friedrich Bernhard Winsen und weil. Wittwe Hause in der

Echlestrasse hieselbst eintreten, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 30ten August 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß mit obiger des weil. Kaufmanns Friederich Bernhard Minfen Erben Vergantung am Montage, dem 23 Septembris, continuiret u. mit dem Verkauf der Mobilien u. des Hausraths der Anfang gemacht wird, daß der Dienstag ausfällt, dann aber der Verkauf am Mittwoch dem 25 September, und folgenden Tagen fortgesetzt werde.

2 Der Schullehrer Lüdken auf Hooftiel ist auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, am 5ten October d. J. in seiner Behausung folgende Mobilien, als: Manns- u. Frauen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, Tische, Stühle, Spiegel, Kaffee, von drap d'or u. drap d'argent, Epigen, Taschenuhren, Flöte, Traversen mit 5 Klappen, Franz. und Engl. Dictionaire und Grammaire und dergleichen Lesebücher, einen Reise-Coffer u. auf 12 Wochen Zahlungszeit verganten zu lassen. Es können daher diejenigen, die von vorbenannte Sachen ersehen wollen, sich am gedachten Orte und Zeit eintreffen, und nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 20ten Septbr 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

3 Der Schmiedemeister, Eilert Dircks zu Langewerth, im Kirchspiel Ucum, will am 30ten dieses Monats verschiedenes Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Schränke, eine große Buddelen, Betten und Bettgewand, allerley Frauenkleidungsstücke, Linnen, Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zinn und dergleichen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 18ten Septbr 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

4 Die wegen der Forderung des Kaufmanns Hillerns dem Tischler, Friedrich Eläner, abgepfändeten Gütern, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, 1 Spiegel, einer friesischen Wanduhr, verschiednen Tischlergeräthschaften und sonstigen Sachen, sollen am Montage, dem 23ten dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in des Wirths Friedrich Rehmstedes Hause, zum schwarzen Bären, gegen baare Bezahlung verkauft werden. Decretum Jever, d. 7ten Sept. 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

5 Die wegen der Forderung des Kupferschmids, J. H. Lage, dem Färber, Salomon Schwabe, abgepfändeten Sachen, als: Tische, Stühle, ein Bett, Gardinen, Kupfer, Eisen, Zinn, verschiedne Färbergeräthschaften, Druckformen u. s. w., sodann eine Einnenrolle und sonstiges Hausgeräth, sollen am Mittwoch, dem 25ten September d. J. Vormittags 10 Uhr, in des Wirths Ipen Hause in der Rosemarien-Strasse auf 6 Wochen Zahlungszeit, verkauft werden.

Decretum Jever, den 7ten September, 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

6 Die ad instantiam des Hausmanns Otto Daniel Seegen, tut. noie. J. L. Seegen und des Hausmanns D. S. Seegen, uxor. noie. dem Hausmann Gerd Jardes Martens, zum Neu Anwarngroden, abgepfändeten Sachen, als: 12 Matten Bohnen, 13½ Matten Sommergerste, 3 milchgebende Kühe, 1 Mutter-

pferd mit Füllen, ferner Tische, Stühle, Schränke, eine Wanduhr, Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Bett und Bettgewand und sonstige Sachen, sollen am 30 Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr, in des gedachten Gerd Jardes Martens Behausung zum Neu Augusten Groden, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amr Tettens, 1816, Sept. 18.

J. v. Driever.

6 Es soll des Hausmanns, Johann Eilers Gafes zu Elmshausen, Kirchspiel Waddewarden, Mobilien und Hausmannsbeschlagn, bestehend in Pferden, Rühnen Jungvieh, Schweinen, Schränken, Tischen, Stühlen, Betten und Zinn, Mehde, Ettgrode und das Heu von pl. m. 16 Matten u. s. w., am 28 Septemb. zu Elmshausen öffentlich verkauft werden.

7 Wens Christoph Eden zu Oldorf Kinder Vormünder wollen ihrer Curanden Mobilien, bestehend in Schränken, Tischen, Stühlen, Betten, Linnen, Zinn, einer Wanduhr, und sonstigem Hausrathe, am 4ten October, durch den Herrn Auktionsverwalter öffentlich verkaufen lassen.

Immobil Verkäufe.

1 Da auf Instanz des Curators des abwesenden Casen Janssen, Christian Buschmann zu Heppens, der Verkauf des seinem Curanden zustehenden, 49 nummerirten, in Heppens belegenen Hauses nebst Garten, grenzend gegen Osten an Hermann Gories Erben Land, gegen Westen an Johann Hinrich Johannsen Erben Land, und gegen Süden und Norden an Onke Hinrich Dufes Ländereien, vom Gerichte erkannt, und hierzu Terminus auf den dreizehnten November d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Althrich Harms Krughaus zu Heppens angesetzt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht und Terminus zur Angabe derjenigen, welche irgend einige Ansprüche und Forderungen an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, bey Verlust derselben auf den 9ten November, und zur Anhörung des Praeclusivbescheides auf den 11ten November d. J., angesetzt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 13ten September 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

2 Da der Verkauf der beiden zu Warden belegenen Häuser des Effert Hinrich Efferts, nebst 6½ Matten Land, am 3ten Sept. wegen Behinderung des Amtsgerichts nicht abgehalten worden: so ist nunmehr ein neuer Termin auf den 27 September, Nachmittags 2 Uhr, in Ewe Schwitters Edens Hause angesetzt; in welchem der definitive Zuschlag unfehlbar ertheilt werden wird.

Decker.

Convocationen.

1 Nachdem ad instantiam des Kaufmanns Hillern Heeren Hüllerns hieselbst, die Convocation aller derjenigen, welche annoch an den Ihn von Heinrich Conrad Dießendorf Kinder Vormündern verkauften 3ten Antheil der hieselbst auf der Schlacht, am Hooftstiefe, belegenen Sägemühle, der Holzdenne, des Kalkofens, Kalkmagazins, Torfhaues und Gartens, real- und privilegirte Ansprüche zu haben vermeinen, erkannt worden: so werden selbige hiermit aufgefodert, solche bey Ver-

lust derselben am 12ten November d. J., als dem angelegten peremptorischen Termine, beim hiesigen Landgerichte anzugeben.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 23ten Juli 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

2 Der Schuster Friedrich Christian Jaeger hieselbst, hat von der Witwe des Corporals Hinrich Bruns, Anna Juliane Margarethe Bruns, geb. Folkers, jetzt in Barel wohnhaft, deren in der Krummellenbogenstraße hieselbst, am Stadtwall unter No. 46 des Grundsteuerregisters belegenes, vorhin dem Friedrich Dammann, nachher aber dem Johann Jürgens zugehörig gewesenes Haus nebst Zubehörungen gekauft, und ist auf dessen Ansuchen die Convocation der Realprätendenten dieses Hauses erkannt worden. Es werden daher alle Realprätendenten des gedachten Hauses nebst Zubehörungen hierdurch aufgefordert, ihre Realansprüche bey Verlust derselben am 1ten November d. J., als dem peremptorischen Termine, beim hiesigen Landgerichte anzugeben.

Zur Anhörung des Präclufivbescheides ist der 20te November d. J. präfixirt.

Decr. Jever im Landgerichte, den 5ten Sept. 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

Präclufiv = Bescheide.

1 In Convocationssachen der Gläubiger, welche an den zu verkaufenden, dem Effert Hinrich Efferts gehörigen beiden Häusern mit dazu gehörigem Lande, im Wiarden gelegen, Realansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7ten August d. J. zur Angabe angelegten Termine damit nicht gemeldet haben, hierdurch präcludirt und derselben für verlustig erklärt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 5ten September 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

2 In Convocationssachen der Realgläubiger wegen des den Erben des weil. Dönnies Albers zum Wakenfer alten Deich zugehörigen, daselbst belegenen Häuslingshauses nebst Garten werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine mit ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, hierdurch präcludirt, und derselben für verlustig erklärt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 3 Septbr 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

Concurs.

Nachdem wider den Lichtfabrikanten und Kaufmann Benjamin Isaak Feilmann, vorhin zu Jever, jetzt zu Kniphausen wohnhaft, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angelegt:

1) Zur Angabe, auf den 14 Octob. 1816, in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche, bey Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens, hieselbst anzugeben, und die, zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden

Beweisthümer ihren Angaberecessen, unter der im Artikel 42 der Concursordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwände zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bey diesem Concurs zu bestellen haben.

2) Zur Liquidation, auf den 28 Novbr. 1816, da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bey gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, in so fern dies nicht schon früher geschehen ist.

3) Zur Anhörung des Prioritätsurtheils, auf den 22 Januar 1817, und

4) Zum öffentlichen Verkauf des etwa vorhandenen Concursgutes, an Ort und Stelle, auf den 8ten März 1817.

Uebrigens werden die Gläubiger des Gemeinschuldners, in Gemäßheit §. 32. der Concursordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren, und ein tüchtiges Subject dazu auf den 24 October 1816 in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung desselben nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 31 Juli 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

2 Nachdem wider den Zinngießer Johann Hermann Thiele zu Jever, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angelegt:

1. Zur Angabe, auf den 12ten Novbr. 1816, in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bey Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die, zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer ihren Angaberecessen, unter der im Artikel 42. der Concursordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwände zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bey diesem Concurs zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation, auf den 9ten Januar 1817, da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bey gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritätsurtheils, auf den 26 Febr 1817, und

4. Zum öffentlichen Verkauf des Concursgutes an Ort und Stelle auf den 19 April 1817.

Uebrigens werden die Gläubiger des Gemeinschuldners, in Gemäßheit §. 32. der Concursordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren, und ein tüchtiges Subject dazu auf den 20ten Novbr. 1816 in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung desselben nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 4 Sept., 1816.

J a n s e n.

P l a g g e.

Schiffungs - Sache.

Es ist von mir ein blaubunter Dohse aus dem heiligen Lande, ohnweit des Ottenburger Weges, geschüttet und in des Kaufmanns Meßhaus Wirthshaus in der Vorstadt Feer in Gewahrsam gebracht worden. Der rechtmäßige Eigentümer dieses Dohsen wird daher aufgefordert, solchen innerhalb 8 Tagen, gegen Erstattung der Kosten, abzuholen, widrigenfalls vom Amte das Weitere dieserwegen verfügt werden wird.

Feer, den 20ten September, 1816.
Liedke, Feldbüter.

Öffentliche Verheirathungen.

1 Da, zufolge gerichtlicher Verfügung, der auf den 21 Octob. d. J. angelegte Termin zum öffentlichen Verkauf des Contursguts des weil. Jhsse Haben Johannsen einstweilen ausgesetzt worden: so sollen die zu dieser Masse gehörigen beiden Landgüter:

D i e k e n, bestehend in einem Wohnhause mit Scheune, Backhause, Wagenrenise und 64½ Matten Landes, und

B u r g, bestehend in einem Wohnhause mit Scheune und 46 Matten Landes,

jedes Landgut entweder im Ganzen oder nach Befinden auch stückweise, noch auf Ein Jahr, vom 1 May 1817 bis zum 1 May 1818, durch den Herrn Auktionsverwalter von Harten, öffentlich, meistbietend verheuert werden, und ist Terminus dazu auf den 26 September d. J. angelegt.

Liebhaber werden daher eingeladen, sich am besagten Tage, des Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Frerich Koch Behausung zum goldenen Löwen auf Hooftel einzufinden, und nach den bey der Verheuerung vorzuliegenden Bedingungen, die auch 3 Tage vorher bey unterzeichnetem Curator einzusehen sind, zu heuern.

Hooftel, d. 12 Sept., 1816.

J. C. von Büttel,
Curator der Masse.

2 Weil. Glasermeisters Jürgen Janßen Bleeker, Kinder und Erben resp. Vormünder, wollen ihren, am Sillenstedter Fußpfade, in der Nähe des alten Marktes belegenen, mit einem steinernen Gartenhause und sehr vielen schönen fruchttragenden Obstbäumen versehenen Garten, welcher seither von dem Schneidermeister Gerken heuerlich verabmietet worden, auf mehrere May 1817 anfangende Jahre, in des Herrn Gastwirths Borgmann Hause, am alten Markte, am Sonnabend, dem 5ten October d. J., Abends 6 Uhr, nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch 8 Tage vor der Verheuerung bey dem buchführenden Voraunde der minnoren Kinder, Uhrmacher Follers, einzusehen sind, anderweit verpachten, und werden Pachtlustige ersucht, alsdann sich daselbst einzufinden.

Notifikationen.

1 Zu verkaufen: alle Sorten Schwedisches Eisen, als platte und vierkantige Stangen nach der bedingten Breite und Dicke, Wflgeisen, Knippenisen, Eisenschlag, Nägel, u. s. w.: eine Partie dünnes Stockholmer Eiser und Kronpech bey einzelnen Sonnen, alles zu billigen Preisen, bey Dicken & Fuhrken in Barel.

2 Dem commercirenden Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der auf den ersten Montag im October angelegte hiesige Jahrmart wegen des alsdann einfallenden jüdischen Laubhütten-Festes erst am Mittwoch, dem 5ten October d. J., abgehalten werden wird. Wittenmund, den 5ten September, 1816.

Der Bürgermeister, M ü l l e r.

3 Da der Gastwirth, Abdel Jooßen Freese zu Warden, mir durch ein beim Amte Lettens abgehaltenes Protocoll die Administration seines Vermögens übertragen hat: so werden, damit eine Uebersicht der Masse zu erhalten sey, die Creditoren sowol als die Debitoren des benannten Freese hiermit aufgefordert, erstere, mir ihre Rechnungen binnen vier Wochen einzuhandigen, letztere, ihre Schuld innerhalb 14 Tagen an mich zu bezahlen. Wapens, Kirchspiel Hohenkirchen.

Johann Diedrich Müller.

4 Der Curator des Harcke Meiners Verdes fordert alle Gläubiger seines Curanden, welche bis jetzt ihre Rechnungen nicht an ihn abgegeben, hiermit auf, am 4ten October, Nachmittags 2 Uhr, ihre Forderungen bey ihm in Johann Hinrich Voicken Krughause zu Fedderwarden anzugeben. Meno Gerhardt.

5 Ich habe das kleine, vormal's Diesendorfsche Haus am alten Markte, so jetzt von dem Kaufmann Herrn Heinken bewohnt wird, May 1817 anzutreten, auf einige Jahren zu verheuern. Ich ersuche die Heuerlustigen, sich baldigst bey mir einzufinden. Das Haus, so überhaupt eine gute Lage hat, enthält ein ziemlich geräumiges Vorhaus, vier Stuben, Küche, Keller hinterhaus und Bodenraum, und ist im Ganzen sehr bequem eingerichtet. Feer im September 1816.

J. J. von Thünen.

6 Der Herzogl. Oldenb. privilegirte Kammer-Jäger, Christian Sack, empfiehlt sein bewährtes Mittel wider die Ragen und Mäuse, das Maquet zu 36 Grote, bestens. Für die Richtigkeit der Waare bürgen glaubwürdige Atteste, welche er auf Verlangen vorzeigen wird. Er logirt beim Gastwirth Frieße in der Hohenlaust. Sein Aufenthalt ist von kurzer Dauer. Feer 1816.

7 Ich wünsche zwei Mädchen, die zugleich in meiner Nählschule in Råhen, Eticken und Eticken unterrichtet werden können, für ein billiges Kostgeld aufzunehmen. Feer 1816. Wittwe Kleihauer.

8 Schiffer Dake Renken, Beurtfahrer von Hooftel auf Amsterdam, liegt mit seinem Schiffe jetzt in Amsterdam, um Stückgüter nach Hooftel zu laden, und bittet die Herren Kaufleute Feerlands ihre zu committirenden Waaren mit ihm verladen zu lassen.

Amsterdam, den 6 Sept., 1816.

9 An eine stille Paushaltung kann ich umi Michaeli d. J., einen Theil meiner Wohnung, vermaethen.

Feer. Wittwe Zeilinger.

Prüfungs - Feier,

welche

in der Töcherschule den 1 Octob. des Morgens um 10 und des Nachmittags um 1½ Uhr gehalten werden soll, werden Eltern und Schulfreunde gehorsamt und ergebenst eingeladen von Friedrich Bernhard Wlinsen